

Jahrgang 2025 / Nr. 42 vom 30. Juli 2025

347. Verlängerung der Bewerbungsfrist einer Stellenausschreibung – Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Postdoc (m/w/d)

348. Stellenausschreibung – Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Praedoc (m/w/d)

349. Berichtigung einer Stellenausschreibung – Postdoctoral Researcher (qualitative) (m/f/d) – Refugees' (Im)Mobilities & Political Agency

350. Verlängerung der Bewerbungsfrist einer Stellenausschreibung – Digital Marketing Manager_in (m/w/d)

**351. Druckfehlerberichtigung
Verordnung der Universität für Weiterbildung Krems über das Curriculum des Weiterbildungsprogramms „Grundlagen des Managements“
(Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung, Department für Wirtschafts- und Managementwissenschaften – Danube Business School)
Studium gemäß § 56 (1) UG, Akademische_r Expert_in für Grundlagen des Managements / AEP, 60 ECTS-Punkte**

347. Verlängerung der Bewerbungsfrist einer Stellenausschreibung – Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Postdoc (m/w/d)

Zum Aufbau und zur Verstärkung unseres Zentrums für Versorgungssicherheit am Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen in der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung gelangt folgende Position zur Besetzung:

Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Postdoc (m/w/d)

20 - 40 Std./Woche

Inserat Nr. SB25-0069

Die Versorgungssicherheit hat aufgrund der Corona-Krise, des Russland-Ukraine-Krieges, des Klimawandels und der damit zusammenhängenden Energiekrise stark an Bedeutung gewonnen. Obwohl der Begriff heute fast nur in Zusammenhang mit Energie beleuchtet wird, hätte der Begriff „Versorgungssicherheit“ zahlreiche Facetten: Von der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln, mit Heizstoffen wie Holz, Aspekte der Landnutzung bis zur Versorgung mit Wasser sowie der dazugehörigen Infrastruktur und der lebensnotwendigen Grundlagen. Das Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen möchte einen wissenschaftlichen Fokus auf den Bereich „Versorgungssicherheit“ etablieren und ein Zentrum aufbauen, das sich diesem Forschungsschwerpunkt ganzheitlich und unabhängig widmet. Dabei soll insbesondere das Wirtschafts- und Umweltrecht, aber auch die Einbeziehung weiterer Disziplinen im Fokus stehen.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei der Forschungstätigkeit im Bereich „Versorgungssicherheit“
- Publikationstätigkeit einschließlich der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften, sowie Teilnahme an einschlägigen nationalen und internationalen Konferenzen
- Vortragstätigkeit – Übernahme von Lehrveranstaltungen im Bereich „Versorgungssicherheit“ und Mitwirkung bei der Entwicklung von innovativen Weiterbildungsangeboten im Bereich der „Versorgungssicherheit“
- Unterstützung beim Aufbau des Zentrums für „Versorgungssicherheit“ und ggf. Übernahme von administrativen Aufgaben im Forschungsmanagement
- ggf. Inter- und/oder transdisziplinäre Kooperationstätigkeit in Forschung (und eventuell Lehre) im Bereich „Versorgungssicherheit“

Ihr Profil

Für die Bewerbung setzen wir folgende Qualifikationen voraus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Doktorat/PhD), vorzugsweise im Fach „Wirtschaftsrecht“ oder „Rechtswissenschaften“, Volkswirtschaftslehre, montanistischen Wissenschaften oder mit Vorstudien (Bachelor oder Master) aus dem Bereich Agrarwissenschaften oder vergleichbaren Fachrichtungen
- Forschungserfahrung im Bereich „Versorgungssicherheit“ (insbesondere in einem der folgenden Bereiche: Landwirtschaft, Wasserversorgung, Energieversorgung, Landnutzung oder kritische Infrastruktur)
- sehr gute Deutschkenntnisse (mind. C1) und gute Englischkenntnisse (mind. B2) in Wort und Schrift
- ausgezeichnete MS Office Kenntnisse
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Netzwerkbildung

Darüber hinaus sind folgende Kriterien wünschenswert:

- eigene Forschungstätigkeit in den oben genannten Bereichen
- erste fach einschlägige Publikationstätigkeit z.B. in nationalen oder internationalen Journalen in den oben genannten Bereichen
- wissenschaftliche Erfahrung (universitär oder außeruniversitär); insbesondere im Bereich Wirtschaftsrecht, Versorgungssicherheit, Energiesicherheit, Wirtschaftswissenschaften, Agrarwissenschaften, Forstwirtschaft, Meteorologie oder montanistische Wissenschaften
- Erfahrung in der universitären Lehrtätigkeit und in der Betreuung von Studierenden
- wissenschaftliches oder berufliches Engagement im Bereich „Versorgungssicherheit“, beispielsweise mit Konferenzteilnahmen, Mitgliedschaften, Ko-Autor_innschaften etc.
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Ihre Perspektive

- Teil- oder Vollzeit (20 - 40 Std./Woche), vorerst befristet bis 31.12.2027
- Mindestgehalt von EUR 4.932,90 brutto monatlich (14x) auf Vollzeitbasis, Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- Einstufung gem. [Kollektivvertrag der Universitäten §49](#) VwGr. B1
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krens
- Möglichkeit zum Homeoffice sowie zum mobilen Arbeiten (im Ausmaß von max. 42% der Arbeitszeit)
- umfangreiche [Benefits](#) wie z.B.: sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Universitäts-Sportinstituts (USI)

Die Universität für Weiterbildung Krens sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip. Wir möchten daher explizit auch Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen, die über das geforderte Profil verfügen, dazu einladen, sich auf die Stelle zu bewerben.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **28.08.2025** über unser Online-Tool: [Offene Stellen - Universität für Weiterbildung Krens](#)

348. Stellenausschreibung – Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Praedoc (m/w/d)

Zum Aufbau und zur Verstärkung unseres Zentrums für Versorgungssicherheit am Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen gelangt folgende Position zur Besetzung:

Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Praedoc (m/w/d)

20 - 40 Std./Woche

Inserat Nr. SB25-0070

Die Versorgungssicherheit hat aufgrund der Corona-Krise, des Russland-Ukraine-Krieges, des Klimawandels und der damit zusammenhängenden Energiekrise stark an Bedeutung gewonnen. Obwohl der Begriff heute fast nur in Zusammenhang mit Energie beleuchtet wird, hätte der Begriff „Versorgungssicherheit“ zahlreiche Facetten: Von der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln, mit Heizstoffen wie Holz, Aspekte der Landnutzung bis zur Versorgung mit Wasser sowie der dazugehörigen Infrastruktur und der lebensnotwendigen Grundlagen. Das Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen möchte einen wissenschaftlichen Fokus auf den Bereich „Versorgungssicherheit“ etablieren und ein Zentrum aufbauen, das sich diesem Forschungsschwerpunkt ganzheitlich und unabhängig widmet. Dabei soll insbesondere das Wirtschafts- und Umweltrecht, aber auch die Einbeziehung weiterer Disziplinen im Fokus stehen.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei Forschungsprojekten im Bereich „Versorgungssicherheit“
- Publikationstätigkeit einschließlich der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften
- Teilnahme an einschlägigen nationalen und internationalen Konferenzen
- Vortragstätigkeit – Übernahme von Lehrveranstaltungen im Bereich „Versorgungssicherheit“ und Mitwirkung bei der Entwicklung von innovativen Weiterbildungsangeboten im Bereich der „Versorgungssicherheit“
- Unterstützung beim Aufbau des Zentrums für „Versorgungssicherheit“ und ggf. Übernahme von administrativen Aufgaben
- Unterstützung in der Organisation von Forschungsprojekten
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in Forschung (und eventuell Lehre) im Bereich „Versorgungssicherheit“

Ihr Profil

Für die Bewerbung setzen wir folgende Qualifikationen voraus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master- oder Diplomstudium), vorzugsweise im Fach „Wirtschaftsrecht“ oder „Rechtswissenschaften“, Volkswirtschaftslehre, montanistischen Wissenschaften oder Agrarwissenschaften oder vergleichbaren Fachrichtungen
- Interesse an der Forschungstätigkeit im Bereich „Versorgungssicherheit“
- grundsätzliche Bereitschaft zur Absolvierung eines Doktoratsstudiums
- sehr gute Deutschkenntnisse (mind. C1) und sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2) in Wort und Schrift
- ausgezeichnete MS Office Kenntnisse

Darüber hinaus sind folgende Kriterien wünschenswert:

- erste Erfahrungen in der Forschung und/oder Publikationstätigkeit in den oben genannten Bereichen, z.B. durch die Mitarbeit an Forschungsprojekten oder an Publikationen
- laufendes oder angestrebtes Dissertationsprojekt im Bereich Versorgungssicherheit
- erste wissenschaftliche Erfahrung (universitär oder außeruniversitär); insbesondere im Bereich Wirtschaftsrecht, Versorgungssicherheit, Energiesicherheit, Wirtschaftswissenschaften, Agrarwissenschaften, Forstwirtschaft, Meteorologie oder montanistische Wissenschaften
- erste Erfahrungen in der universitären Lehre oder der Betreuung von Studierenden
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Ihre Perspektive

- Teil- oder Vollzeit (20 - 40 Std./Woche) befristet bis 31.12.2027
- Mindestgehalt von EUR 3.714,80 brutto monatlich (14x) auf Vollzeitbasis, Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- Einstufung gem. [Kollektivvertrag der Universitäten §49](#) VwGr. B1
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krems
- Möglichkeit zum Homeoffice sowie zum mobilen Arbeiten (im Ausmaß von max. 42% der Arbeitszeit)
- umfangreiche [Benefits](#) wie z.B.: sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Universitäts-Sportinstituts (USI)

Die Universität für Weiterbildung Krems sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip. Wir möchten daher explizit auch Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen, die über das geforderte Profil verfügen, dazu einladen, sich auf die Stelle zu bewerben.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **28.08.2025** über unser Online-Tool: [Offene Stellen - Universität für Weiterbildung Krems](#)

349. Berichtigung einer Stellenausschreibung – Postdoctoral Researcher (qualitative) (m/f/d) – Refugees’ (Im)Mobilities & Political Agency

The following position is available to strengthen our team of the Department for Migration and Globalisation at the Faculty of Business and Globalisation:

Postdoctoral Researcher (qualitative) (m/f/d) – Refugees’ (Im)Mobilities & Political Agency

40 hrs./week

Advertisement No. SB25-0075

Job Description

The Department for Migration and Globalisation of the University for Continuing Education Krems is looking for a postdoctoral researcher to undertake research in two projects led by Dr. Lea Müller-Funk: to a larger degree (85%) you will contribute to the new project ‘RESTATE: Refugees’ Political Participation and State-(Re)Making in Displacement’ (2025-2030) and to a minor degree (15%) to the project ‘SYREALITY: Syrian Imaginations of Europe meet Reality’ (2022-2027).

RESTATE investigates how refugees perceive and engage with the state throughout their displacement journeys, and how these perceptions shape their roles as political actors. Centring refugees’ political agency, the project aims to: (1) provide a dynamic understanding of refugees’ experiences and interactions with the state; (2) discern which forms of state violence erode trust in state institutions and potentially incite political resistance; (3) theorise the conditions of refugees’ political participation throughout their displacement trajectories; and (4) theorise the implications of refugees’ political participation in both origin and host states for processes of ‘state-making’ – attempts to fulfil key government functions such as protection, justice, and the provision of services. Employing a comparative mixed-methods and multi-sited approach, the project studies displacement from three civil-war states (Afghanistan, South Sudan and Syria) in four major host states (Iran, Turkey, Uganda, and Germany). The project will collect a cross-national survey, life histories, online interviews, and a compilation of humorous representations of the state. The team consists of the Principal Investigator (PI), two postdoctoral researchers, a PhD researcher, a project manager, and local research assistants. The qualitative postdoctoral researcher will co-lead the qualitative data collection and lead the Afghan case study.

The postdoctoral researcher will also be involved in the analysis of the qualitative data of the SYREALITY project. Taking on a longitudinal perspective, SYREALITY focuses on Syrians who have settled in four cities across Europe since 2011. It investigates (i) how broader life aspirations influence migration decision-making in a context of forced displacement; (ii) which influence war and displacement have on life aspirations and social class; and (iii) how the context of reception in four different European cities impact their life aspirations and well-being.

Your tasks

- Contributing to the analysis of the [SYREALITY](#) qualitative dataset and co-authoring one journal article together with the PI.
- Contributing to the conceptual framework of the RESTATE project through reading groups and working on a joint conceptual paper.
- Developing the RESTATE qualitative interview guides together with the team.

- Leading the qualitative data collection in Istanbul (Afghan case study), Berlin (Afghan case study), and Adjumani (South Sudanese case study) together with local research assistants.
- Co-leading the remote qualitative fieldwork in conflict countries together with the PI (follow-up interviews with family members of previous interviewees per phone in Afghanistan, Iran, and South Sudan).
- Authoring two journal articles based on the RESTATE qualitative data and contributing to two other co-authored project publications (e.g. working paper, Methodological Handbook chapter, journal article).
- Participating in project team meetings and research cluster meetings and contributing to the organization of events and workshops.
- Presenting work-in-progress at international workshops, conference panels, and to colleagues within the department and the university.

Your profile

We require evidence of the following qualifications for the application:

- Completed university degree (Doctorate/PhD) in Anthropology, Geography, Sociology, Political Science or in related interdisciplinary fields such as migration studies, preferably completed with distinction (criterion must be met by 31 October 2025 at latest)
- Strong qualitative skills
- Previous research experience in the Global South
- Prior knowledge about the Afghan context
- Strong analytical and writing skills
- Enthusiasm to contribute to a collaborative team environment and to shared goals
- Excellent interpersonal skills, ability to work in a team and independently
- Excellent organizational skills and motivation and ability to meet project milestones/deadlines
- Advanced language competency in Dari or Farsi (min. C1)
- Advanced English language competency (speaking and writing for academic contexts) (min. C1)
- A reflexive approach towards your work

In addition, the following criteria are desirable:

- Experience with biographical methods or ethnography
- Previous research work on political participation, refugees' (im)mobilities, agency, or resistance
- Publication record in international journals
- Passion for and experience with mixed methods
- Passion for and experience with comparative research
- Knowledge of quantitative methods

Your perspective

- As postdoctoral researcher, you will be employed by the [Department for Migration and Globalisation](#) of the [University of Continuing Education KREMS](#), located in the city of KREMS. The start of the contract is foreseen for January 2026.
- Full time (40 hours/week) initially limited to three years. Another extension might be possible upon the availability of remaining funding.
- Minimum salary of EUR 4,932.90 € gross per month on a full-time basis
- Classification as a scientific project staff member according to § 49 VwGr. B1, [Kollektivvertrag für Universitäten \(collective agreement for universities\)](#). In

addition, the university grants employees a 13th and 14th monthly salary (Christmas and vacation bonuses).

- You will be entitled to 25 vacation days and additional public holidays per year (full-time basis).
- Apart from fieldwork periods, possibility of home office and mobile working within Austria (max. 42% of working hours).
- Possibility to apply for a commuting allowance.
- Innovative and modern working environment at the Campus Krems.
- Very good opportunities for further education within the framework of our own study programs, extensive offer of workplace health promotion as well as the University Sports Institute (USI).
- We also provide the space and facilities for your personal and professional development. We facilitate this by offering further opportunities to enhance your skills through participating in trainings and summer schools.
- The Department for Migration and Globalisation is highly successful in acquiring third-party research funding: The department has led and contributed to many national and international research projects over the last 10 years and coordinated as well as co-operated in many European projects, which will allow the postdoctoral researcher to engage and exchange with colleagues on ongoing research and to work on developing a project proposal to submit for funding towards the end of the employment contract.

Informal Q&A Session – Get to Know the Project

Are you interested in this position but still have questions? For more information about the project and recruitment process, there will be an informal online information session on the **19th of August 2025** at **12h30am-14h30pm** CET on **Zoom**. Please register here if you are interested in participating: <https://donau-uni.zoom.us/meeting/register/TEulYRU-QLWdPODI4xDmlw>. For procedural questions regarding the application and recruitment procedure, please contact Adriana Harm (Project Manager) at adriana.harm@donau-uni.ac.at.

We look forward to receiving your online application by **16th of September 2025** via our **online tool**: [Vacancies - University for Continuing Education Krems](#)

Your application should include:

- Your CV
- Motivation letter (max. 3 pages) clearly addressing the following questions:
 - What are your motivations for joining the RESTATE project?
 - How do the two projects fit in with your previous experience and your future research agenda?
 - How would you tailor your contribution to the RESTATE project to your specific interests, networks, and skills?
- A writing sample (journal article or a chapter of your PhD thesis)
- Contact information of 2 referees (at least one academic)

The first interviews will take place online via Zoom in mid October 2025. The second interview will take place in person in Krems and will be held around four weeks later.

Travel expenses for attending an on-site interview in Krems can be reimbursed. Travel and accommodation will be organized by the Department for Migration and Globalisation.

The University of Continuing Education Krems sees high innovation potential in the diversity of its employees and is committed to diversity as a guiding principle. We therefore explicitly invite people with disabilities and/or chronic illnesses who meet the required profile criteria to apply for the position.

350. Verlängerung der Bewerbungsfrist einer Stellenausschreibung – Digital Marketing Manager_in (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams in der Abteilung für Kommunikation, Marketing und PR / Dienstleistungseinrichtung Marketing und Marketing Services gelangt folgende Position zur Besetzung:

Digital Marketing Manager_in (m/w/d)

40 Std./Woche

Inserat Nr. SB25-0080

Ihre Aufgaben

- Entwicklung und Umsetzung digitaler Strategien zur Steigerung von Sichtbarkeit und Performance
- Steuerung und Entwicklung kanalübergreifender, digitaler Projekte und Kampagnen
- Weiterentwicklung der digitalen Touchpoints, Lead-Generierung sowie der digitalen Kennzahlen
- Entwicklung und Umsetzung innovativer (Online-) Marketingmaßnahmen
- Beratung der Universität in sämtlichen Fragen des digitalen Marketings
- eigenverantwortliche Betreuung sowie Weiterentwicklung des Web-Auftritts
- Steuerung von und Zusammenarbeit mit externen Dienstleister_innen in digitalen Projekten

Ihr Profil

Für die Bewerbung setzen wir folgende Qualifikationen voraus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. Bachelor) im Bereich Digital Marketing bzw. vergleichbare Studienrichtung oder einschlägige Ausbildung im Bereich Digital Marketing
- mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung und Referenzprojekte im digitalen Marketing
- Berufserfahrung mit digitalen Marketing-Projekten sowie Web/CMS-Projekten
- Berufserfahrung in der Lead- und Conversionoptimierung sowie in der Konzeption und Steuerung von Onlinekampagnen
- sicherer Umgang und fundierte Kenntnisse mit Reporting und Tracking (KPIs)
- ausgeprägte Innovationsfähigkeit sowie Kompetenz und Affinität mit KI sowie datenbasierten digitalen Technologien
- ausgeprägte Kommunikationsstärke, Zielgruppenverständnis und Teamfähigkeit
- ausgezeichnete Deutsch- (C2) und sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2)

Darüber hinaus sind folgende Kriterien wünschenswert:

- Berufserfahrung in oder in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Organisationen

Ihre Perspektive

- Vollzeit (40 Std./Woche - Gleitzeit)
- Mindestgehalt von EUR 3.390,30 brutto monatlich (14x) auf Vollzeitbasis, Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- Einstufung gem. [Kollektivvertrag der Universitäten §54 VwGr. IVa](#)
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krens
- Möglichkeit zum Homeoffice sowie zum mobilen Arbeiten (im Ausmaß von max. 42% der Arbeitszeit)
- umfangreiche [Benefits](#) wie z.B.: sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Universitäts-Sportinstituts (USI)

Die Universität für Weiterbildung Krets sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip. Wir möchten daher explizit auch Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen, die über das geforderte Profil verfügen, dazu einladen, sich auf die Stelle zu bewerben.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **28.08.2025** über unser **Online-Tool**: [Offene Stellen - Universität für Weiterbildung Krets](#)

351. Druckfehlerberichtigung

Verordnung der Universität für Weiterbildung Krets über das Curriculum des Weiterbildungsprogramms „Grundlagen des Managements“

(Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung, Department für Wirtschafts- und Managementwissenschaften – Danube Business School)

Studium gemäß § 56 (1) UG, Akademische_r Expert_in für Grundlagen des Managements / AEP, 60 ECTS-Punkte

§ 1. Qualifikationsprofil

Das Weiterbildungsprogramm „Grundlagen des Managements“ an der Universität für Weiterbildung Krets vermittelt den Studierenden grundlegende managementbezogene Qualifikationen für eine Tätigkeit mit Führungsaufgaben in Unternehmen. Das Weiterbildungsprogramm verbindet dabei fundierte Kenntnisse im Bereich der Betriebswirtschaftslehre mit grundlegenden Konzepten der Unternehmensorganisation und -führung, um die Studierenden auf derartige Führungspositionen vorzubereiten.

Die Absolvent_innen des Weiterbildungsprogramms erwerben durch die Kombination von theoretischen Inhalten und praktischen Anwendungen die Fähigkeiten, grundlegende Prinzipien der Unternehmensführung zur Bearbeitung wirtschaftlicher Fragestellungen anzuwenden, innovative Konzepte zur Bewältigung von Führungsaufgaben zu entwickeln und diese effizient zur Umsetzung zu bringen. Sie sind in der Lage, Managementaufgaben in verschiedenen Bereichen in Unternehmen auszuüben. Darüber hinaus erwerben die Absolvent_innen die grundlegenden Kompetenzen für die Übernahme von Führungspositionen in operativ tätigen Unternehmensbereichen.

Nach Absolvierung des Weiterbildungsprogramms können die Studierenden:

- Management- und Führungsaufgaben in Unternehmen unter Berücksichtigung der Diversität der dort tätigen Personen diskutieren.
- Betriebswirtschaftliche Prinzipien in unterschiedlichen organisationalen Kontexten in Unternehmen diskutieren.
- Berufliche und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext der wirtschaftlichen wie organisationalen Führung in Unternehmen beschreiben.

§ 2. Studienform und Dauer

Das Weiterbildungsprogramm dauert 2 Semester und umfasst insgesamt 60 ECTS-Punkte. Der Ablauf des Weiterbildungsprogramms ist so organisiert, dass berufsbegleitend studiert werden kann.

§ 3. Studienleitung

- (1) Es ist eine Studienleitung zu bestellen. Diese kann aus einer oder mehreren hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierten Personen bestehen. Im Falle mehrerer Personen muss ein_e Koordinator_in bestimmt werden und zumindest eine der Personen muss die wissenschaftlichen Anforderungen durch Nachweis eines abgeschlossenen einschlägigen PhD- oder Doktoratsstudiums erfüllen.
- (2) Die Studienleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Weiterbildungsprogramms, soweit diesbezüglich keine andere Zuständigkeit vorliegt. Besteht die Studienleitung aus mehreren Personen, werden Entscheidungen mit einfacher Mehrheit getroffen. Bei Stimmgleichheit entscheidet der_die Koordinator_in.

§ 4. Zulassungsvoraussetzungen

- (3) Einschlägige berufliche Qualifikation,
oder
- (4) mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
und in allen Fällen
- (5) positiver Abschluss eines Auswahlverfahrens in Form eines Aufnahmegespräches, in dessen Rahmen die Studienleitung gemeinsam mit den Bewerber_innen die Auswahl der Wahlmöglichkeiten vornimmt und in einem „Learning Agreement“ festhält.

§ 5. Studienplätze

- (6) Die Zulassung zum Weiterbildungsprogramm erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (7) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Programmstart zur Verfügung steht, ist von der Studienleitung nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

§ 6. Zulassung

Die endgültige Entscheidung und Zulassung der Studierenden bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 4 und § 5 obliegt gemäß § 60 Abs. 1 UG dem Rektorat.

§ 7. Aufbau und Gliederung

Das Weiterbildungsprogramm setzt sich aus zwei Komponenten zusammen:

- den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre im Ausmaß von 30 ECTS-Punkten,
- und universellen Kompetenzen im Ausmaß von 30 ECTS-Punkten.

| Module | ECTS-Punkte |
|---|--------------------|
| Accounting und Controlling | 6 |
| Marketing und Sales | 6 |
| Finance und Economics | 6 |
| Personalmanagement und Führung | 6 |
| Unternehmensstrategie und Betriebliche Informationssysteme | 6 |
| Es sind Module des Weiterbildungsprogramms „Universelle Kompetenzen“ im Ausmaß von 30 ECTS-Punkten zu absolvieren. Folgende 4 Module im Ausmaß von 24 ECTS-Punkten sind dabei jedenfalls zu absolvieren: <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Kompetenzen I • Gesellschaftliche Kompetenzen I • Wissenschaftliche Arbeitskompetenzen • Analytische Kompetenzen | 30 |
| Summe | 60 |

§ 8. Kurse

Die Module bestehen aus mehreren Kursen. Angaben zu den Kursen sind von der Studienleitung vor dem jeweiligen Programmstart kundzumachen. Detaillierte Informationen sind den Modul- und Kursbeschreibungen zu entnehmen.

§ 9. Prüfungsordnung

Für die positive Absolvierung des Weiterbildungsprogramms sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Positive Beurteilung der Module des referenzierten Weiterbildungsprogramms „Universelle Kompetenzen“.
- Modul „Accounting und Controlling“: Positive Absolvierung in Form einer Kursprüfung in jedem der 2 Kurse (schriftlich, mündlich, Hausarbeit, praktische Arbeit).
- Modul Finance und Economics: Positive Absolvierung in Form von 2 prüfungsimmanenten Kursen.
- Modul Marketing und Sales: Positive Absolvierung in Form von 2 prüfungsimmanenten Kursen.
- Modul Personalmanagement und Führung: Positive Absolvierung in Form von 2 prüfungsimmanenten Kursen.
- Modul Unternehmensstrategie und Betriebliche Informationssysteme: Positive Absolvierung in Form von 2 prüfungsimmanenten Kursen.

Die detaillierten Prüfungsmodalitäten sind den Modul- und Kursbeschreibungen des Weiterbildungsprogramms sowie des referenzierten Weiterbildungsprogramms zu entnehmen.

§ 10. Evaluierung und Qualitätsentwicklung

Alle Studienangebote sind in das gem. Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz zertifizierte Qualitätsmanagement-System der UWK eingebunden. Die Kurse und das gesamte Weiterbildungsprogramm werden durch die Studierenden bzw. Absolvent_innen regelmäßig evaluiert. Die Rückmeldungen von Studierenden und Lehrenden sind maßgeblich für die qualitätsvolle Weiterentwicklung des Studienangebots.

§ 11. Abschluss

(1) Nach der positiven Beurteilung aller Leistungen ist dem_der Studierenden ein Abschlusszeugnis auszustellen.

(2) Dem_der_Absolvent_in ist die akademische Bezeichnung „Akademische Expertin für Grundlagen des Managements bzw. „Akademischer Experte für Grundlagen des Managements“ zu verleihen.

§ 12. Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit Wintersemester 2025/2026 in Kraft.

§ 13. Übergangsbestimmungen

Studierende, die das Weiterbildungsprogramm nach der im Mitteilungsblatt Nr. 58/2024 veröffentlichten Verordnung begonnen haben, können das Weiterbildungsprogramm nach der damaligen Verordnung abschließen.

Mag. Friedrich Faulhammer
Rektor